

Reichenbach'sche Buchh. in Wittenberg.

4387. **Bibliothek**, landwirthschaftliche. 13. Bd. 8. Geh. 1/2 f  
Inhalt: A. Gabl's Bienenbuch od. vollständ. Anleitg. zu e. neuen vortheilhaftesten Bienen-Zuchtmethode auf Grund der Wissenschaft u. Erfahrung. 2. Aufl.

Reymann in Berlin.

4388. **Declamatorium**, komisches. Eine Sammlg. tauniger Vorträge zur Erheiterg. u. Belehg. d. Frohsinns in geselligen Kreisen. 3. Aufl. 16. Geh. 1/4 f

C. Kämpfer in Hannover.

4389. **Zeitschrift** d. Architekten- u. Ingenieur-Vereins f. das Königr. Hannover. Red. vom Vorstande des Vereins. 8. Bd. Jahrg. 1862. 1. u. 2. Hft. Fol. pro epl. \* 6 3/4 f

Scheitlin & Zollikofer in St. Gallen.

4390. **Tschudi's** Schweizer-Karte f. Reisende entw. u. gez. v. C. F. Baur. Neue Ausg. Chromolith. Fol. Auf Leinw. u. in Carton \* 21 Nf

Schlesier in Berlin.

4391. **Freiwillige**, der einjährige, im preussischen Heere. Eine systemat. Zusammenstellg. u. Bearbeitg. der Gesetze, Verordngn. ic. üb. die Berechtig. zum einjähr. Militärdienst. 4. Aufl. 8. Geh. \* 1/2 f

Schulbuchhandlung in Braunschweig.

4392. **Saarmann, F. L.**, Leitfaden zur Veranschlagung der Bauentwürfe in der Baugewerkschule zu Holzminden. 4. Aufl. gr. 8. In Comm. Geh. \* 2 f 4 Nf

Teubner in Leipzig.

4393. **Backernagel, Ph.**, das deutsche Kirchenlied v. der ältesten Zeit bis zu Anfang d. 17. Jahrh. Mit Berücksicht. der deutschen geistl. Liederdichtg. im weiteren Sinne u. der latein. kirchl. Dichtg. v. Hilarius bis Georg Fabricius. 1. Bfg. Lex.-8. Geh. \* 2/3 f

Vandenhoef & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

4394. **Adress-Buch**, allgemeines, f. Göttingen 1862. Lex.-8. Geh. \*\* 1/2 f  
4395. **Ernesti, S. Fr. Th. L.**, Vom Ursprunge der Sünde nach paulinischem Lehrgehalte in besond. Berücksicht. der einschlägigen modernen Theorien. 2 Bde. gr. 8. Geh. \* 2 f 12 Nf

Inhalt: 1. Die Theorie vom Ursprunge der Sünde aus der Sinnlichkeit. 2. Ausg. \* 1 f. — 2. Die Theorie vom Ursprunge der Sünde aus vorzeitl. Selbstentscheidung. \* 1 f 12 Nf

4396. **Gaedechens, R.**, der marmorne Himmelsglobus d. fürstlich Waldeckischen Antikencabinets zu Arolsen. Lex.-8. Geh. \* 1/2 f

4397. **Meyer, H. A. W.**, kritisch-exegetischer Kommentar üb. das Neue Testament. 6. Abth., d. Paulus 2. Brief an die Korinther umfassend. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 1 f 6 Nf

4398. **Reiche, J. G.**, Commentarius criticus in N. T. quo loca graviora et difficiliora lectionis dubiae accurate recensentur et explicantur. Tomus III. epistolam ad Hebraeos et epistolas cathol. cont. gr. 4. Geh. \* 2 f

4399. **Schoeberlein, L.**, das Christenthum die Wahrheit u. Vollendung d. Menschlichen. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. \* 4 Nf

Veit & Co. in Leipzig.

4400. **Lange, M.**, Handbuch der Schachaufgaben. gr. 8. Geh. \* 3 1/3 f; in engl. Einb. \* 3 3/4 f

O. Voigt in Leipzig.

4401. **Tarif** d. Handelsvertrags zwischen dem Zollverein u. Frankreich. Einfuhr-Zölle im Zollverein. gr. 8. Geh. 2 1/2 Nf

Voss in Leipzig.

4402. **Katalog**, Leipziger, der im deutschen Buchhandel im Preise herabgesetzten Bücher, zugleich e. Repertorium d. Börsenblattes f. den deutschen Buchhandel. 5. Bd. Die J. 1856—1861 umfassend. gr. 8. Geh. \* 2/3 f

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[10262.] Rudolstadt, den 31. Mai 1862.  
P. P.

Mit Vorliegendem erfülle ich die traurige Pflicht, Sie von dem plötzlich erfolgten Tode meines lieben Vaters, des Kunst- und Musikalienhändlers G. Müller hier, in Kenntniss zu setzen, verbinde damit aber auch die ergebene Anzeige, dass ich die von demselben zeither unter der Firma „G. Müller“ geführte Kunst- und Musikalien-Handlung mit allen Activis und Passivis übernommen habe und vereint mit meiner Buchhandlung (Bernh. Müller's Buchhandlung) unter der Firma:

#### Müller'sche

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

für meine eigene Rechnung fortführen werde.

Indem ich Sie freundlichst ersuche, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, erlaube ich mir gleichzeitig zu bitten, das meinem sel. Vater seit einer Reihe von 40 Jahren geschenkte Vertrauen, welches ich in jeder Beziehung zu rechtfertigen bestrebt sein werde, nun gütigst auf mich zu übertragen und der neuen Firma Ihr geschätztes Wohlwollen zu erhalten.

Die Rechnung 1861 für beide obengenannten, nun erlöschenden Firmen wurde in dieser Ostermesse vollständig erledigt; dagegen ersuche ich Sie, alles in neue Rech-

nung Gelieferte, sowie alle Disponenden auf Conto der neuen Firma zu übertragen.

Meine Commissionen wird auch für die Folge die löbl. Rein'sche Buchhandlung in Leipzig zu besorgen die Güte haben.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen nochmals angelegentlichst empfehlend, zeichne achtungsvoll und ergebenst

**Bernh. Müller.**

[10263.] Hierdurch zeige ich ergebenst an, dass ich infolge Einführung der Firmen-Register meine bisherige Firma:

**J. B. Sedlaczek**

in

**H. Sedlaczek \***

umändere.

Larnowig, den 1. Juni 1862.

**Heinrich Sedlaczek.**

[10264.] Demmin, den 1. Juni 1862.

P. P.

Die vielfach vorgekommenen Verwechslungen mit B. Dieze in Anclam, wie auch die Bestimmungen des neuen Handelsgesetzbuches veranlassen mich, meine bisher im Buchhandel geführte Firma:

**B. Dieze's Buchhandlung**

**Fr. Freund**

erlöschen zu lassen und von heute ab mit meinem Namen

**Fr. Freund**

zu firmiren.

Ich, bitte in den Büchern davon gefälligst Notiz nehmen zu wollen, und zeichne hochachtungsvoll und ergebenst

**Fr. Freund.**

[10265.] Essen, den 1. Juni 1862.

P. P.

Hiermit die ergebene Anzeige, dass ich vom heutigen Tage an nicht wie bisher

**E. A. Seemann's Sort.-Buchhandlung,**

**Jul. Deiter,**

sondern nur unter meinem Namen

**Jul. Deiter**

firmiren werde, wovon ich die nöthige Notiz zu nehmen bitte.

Allen den Herren Berlegern, welche bei Uebernahme des Geschäftes mir so bereitwilligst offene Rechnung erhalten haben, spreche ich bei dieser Gelegenheit meinen Dank aus, unter Versicherung, dass ich auch ferner mich bemühen werde, allen Verbindlichkeiten nachzukommen, wie dieses in dieser Messe geschehen ist.

Mit aller Hochachtung

**Jul. Deiter.**

### Theilhabergesuche.

[10266.] Behufs Erweiterung eines in einer norddeutschen Hauptstadt bestehenden Buchdruckerei-Geschäfts mit Zeitungs-Verlag zu einer Verlagsbuchhandlung, eventuell unter Hinzufügung einer Sortimentsbuchhandlung, wird ein Buchhändler als Theilhaber gesucht, der 3000 bis 5000 Thlr. einschließen kann. Anerbietungen in frankirten, unter Chiffre F. P. 11. eingehenden Briefen befördert Herr Hermann Haessel in Leipzig.

### Verkaufsanträge.

[10267.] Verlagsverkauf. — Ein in den letzten Jahren begründeter Verlag, der

169 \*